

| Maßnahmenblatt – Komplex Gestaltung (G) | | |
|---|--|--|
| Projektbezeichnung <i>Gew. II Pfettrach Hochwasserschutz Markt Altdorf Bauabschnitt 03 Altdorf Nord</i> | Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut</i> | Maßnahmenkomplex-Nr. 4 G |
| Bezeichnung des Maßnahmenkomplexes <i>Gestaltungsmaßnahmen Hochwasserschutz Altdorf Nord</i> | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF Vorgezogene funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |
| Zugehörige Maßnahmen zum Maßnahmenkomplex | | |
| 4.1 G Landschaftliche Gestaltung der Flächen entlang der Hochwasserschutzmauer und im Bereich der Böschungsfleichen von Unterhaltungswegen als offene Grünfläche mit mäßig extensiv genutztem, artenreichen Grünland (G212) | | |
| 4.2 G Landschaftliche Gestaltung der Uferstreifen mit Entwicklung mäßig artenreicher Hochstaudenfluren nasser Standorte (K123) | | |
| 4.3 G Landschaftliche Gestaltung der Uferstreifen als Gehölzgruppen und Einzelbaumpflanzung aus Artenschutz- und Landschaftsbildaspekten | | |
| 4.4 G Wiederherstellung von Baufeldern | | |
| zum Maßnahmenplan: Unterlage 7.2 Maßnahmenplan L30 | | |
| Lage des Maßnahmenkomplexes Über den gesamten Maßnahmenbereich der Hochwasserschutzmauer mit Unterhaltungswegen und Teilabschnitt am Mühlbach im Bereich der Bahnbrücke mit Sielbauwerk und Hochwasserschutzmauer. | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt B, L <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang | | |
| B Versiegelung und Überbauung Gewässerabschnitte mit Säumen und gewässerbegleitender Gehölze sowie landwirtschaftlicher Nutzflächen L Beeinträchtigung des Landschaftsbilds insbesondere durch Verluste von Gehölzen Beeinträchtigung und Nutzung von landwirtschaftlichen Nutzflächen als Baufelder und Baustraßen in der Bauphase | | |
| Der Maßnahmenumfang ergibt sich aus dem Zuschnitt der neuen Hochwasserschutzmauer mit Betriebsgebäuden und Unterhaltungswegen mit Böschungsfleichen gemäß der technischen Planung und umfasst alle überplanten Flächen der Hochwasserschutzmaßnahme einschließlich der neuen Gewässer- und Wegeböschungen. | | |

| Maßnahmenblatt – Komplex Gestaltung (G) | | |
|--|--|---|
| Projektbezeichnung <i>Gew. II Pfettrach Hochwasserschutz Markt Altdorf Bauabschnitt 03 Altdorf Nord</i> | Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut</i> | Maßnahmenkomplex-Nr. 4 G |
| <p>Zielkonzeption der Maßnahme</p> <p>Mit dem landschaftspflegerischen Gestaltungskonzept werden die neuen Hochwasserschutzanlagen, Bauwerke und Böschungen begrünt, ansprechend gestaltet, in die Landschaft eingebunden und ökologisch aufgewertet. Die Beeinträchtigungen des Landschaftsbilds werden damit kompensiert.</p> <p>Die in der Bauphase randlich genutzten Flächen werden als Grünland bzw. Privatgarten mit Gehölzhecken in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft und den Eigentümern wiederhergestellt.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begrünung und Gestaltung der Mauer- und Wegebegleitflächen sowie der Böschungen der Gewässerläufe ▪ Ersatz des Verlusts von Gehölzen und Bäumen ▪ Einbindung der Hochwasserschutzmauer und neuen Böschungen in die Landschaft ▪ Entwicklung strukturreicher Lebensräume auf den Uferböschungen mit Anlage von sonnenexponierten Hochstaudenfluren ▪ Wiederherstellung des Landschaftsbilds und Eingrünung der Hochwasserschutzmauer | | |
| Fläche des Maßnahmenkomplexes | | Größe: ca. 0,39 ha |

| Maßnahmenblatt – Einzelmaßnahme zu Komplex Nr.: 4 G | | |
|---|--|---|
| Projektbezeichnung <i>Gew. II Pfettrach Hochwasserschutz Markt Altdorf Bauabschnitt 03 Altdorf Nord</i> | Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut</i> | Maßnahmen-Nr. 4.1 G |
| Bezeichnung der Maßnahme <i>Landschaftliche Gestaltung der Flächen entlang der Hochwasserschutzmauer und im Bereich der Böschungsflächen von Unterhaltungswegen als offene Grünfläche mit mäßig extensiv genutztem, artenreichem Grünland (G212)</i> | | Maßnahmentyp G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |
| zum Maßnahmenplan: Unterlage 7.2 Maßnahmenplan L30 | | |
| Lage der Maßnahme Über den gesamten Maßnahmenbereich der Hochwasserschutzmauer mit Unterhaltungswegen von Bauanfang bis Bauende einschließlich des Teilabschnitts am Mühlbach. | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Großteils landwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen (G11) sowie Privatgärten und Kleingartenanlagen (P21 und P22) straßenbegleitende Grünflächen (V51) und Verkehrsflächen (V32 und V332), kleinflächig auch Gehölz- und Saumflächen. | | |
| Zielkonzeption der Maßnahme Begrünung und attraktive Gestaltung der Nebenflächen um die Hochwasserschutzmauer und Böschungen der Unterhaltungswege. Mit dem landschaftspflegerischen Gestaltungskonzept wird die neue Hochwasserschutzmauer in die Landschaft eingebunden und ihre Nebenflächen begrünt. Entwicklung mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (G212). | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Oberbodenauftrag in rd. 15 cm Mächtigkeit bauseits im Zuge der technischen Planung. Dabei wird der bauseits gelagerte, vorher abgetragene Oberboden wieder verwendet. In Bereichen entlang der Wegeböschungen zur Versickerung von Oberflächenwasser über die belebte Bodenzone ist Oberboden ggf. in einer größeren Mächtigkeit anzudecken. • Begrünung der Flächen durch Ansaat artenreichen Grünlands mit regional-heimischem Saatgut. | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | ~ 0,07 ha |
| Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG i. V. m. § 10 BayKompV) | | dauerhaft |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahme Extensive Nutzung unter Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel. | | |

| Maßnahmenblatt – Einzelmaßnahme zu Komplex Nr.: 4 G | | |
|--|---|--|
| Projektbezeichnung <i>Gew. II Pfettrach Hochwasserschutz Markt Altdorf Bauabschnitt 03 Altdorf Nord</i> | Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut</i> | Maßnahmen-Nr. 4.2 G |
| Bezeichnung der Maßnahme <i>Landschaftliche Gestaltung der Uferstreifen mit Entwicklung mäßig artenreicher Hochstaudenflu- ren nasser Standorte (K123)</i> | | Maßnahmentyp G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegren- zung bzw. Maßnahme zur Kohä- renzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |
| zum Maßnahmenplan: Unterlage 7.2 Maßnahmenplan L30 | | |
| Lage der Maßnahme Im Bereich der Gerinneaufweitung der Pfettrach ober- und unterstrom der Hirschauer Brücke sowie im Maßnahmenbereich am Mühlbach mit Herstellung Sielbauwerk und Gerinneanpassung. | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Die neuen Uferböschungen mit feuchten Hochstaudenfluren an der Pfettrach und dem Mühlbach werden auf intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen wie Grünland (G11), artenarmem Säumen (K11), gewässerbegleitenden Gehölzen (L542), im Bereich von Privatgärten und Kleingartenanlagen (P21 und P22) sowie kleinflächig im Bereich mäßig veränderter Fließgewässer (F14-FW00BK) angelegt. | | |
| Zielkonzeption der Maßnahme Begrünung, Gestaltung und landschaftliche Einbindung der Gewässerufer. Anlage von feuchten Uferstreifen entlang der Gewässerläufe von Pfettrach und Mühlbach und als Nahrungshabitatergänzung für Vögel. Entwicklung mäßig artenreicher Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (K123) | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Oberboden rd. 0,2 m stark von Uferstreifen abtragen und abfahren (Wiederverwendung als Oberboden). Herstellung von feuchten Rohbodenstandorten auf dem Uferstreifen nach Beendigung der Baumaßnahmen auf den Bauflächen mit Lockerung verdichteter Bodenbereiche und naturnahe Gestaltung der Gewässerufer mit flachen Böschungen. • Begrünung der Rohbodenflächen durch Ansaat artenreicher feuchter Staudenfluren mit regional-heimischem Saatgut. | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | ~ 0,11ha |
| Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG i. V. m. § 10 BayKompV) | | dauerhaft |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahme Extensive Nutzung unter Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel. | | |

| Maßnahmenblatt – Einzelmaßnahme zu Komplex Nr.: 4 G | | |
|---|--|---|
| Projektbezeichnung <i>Gew. II Pfettrach Hochwasserschutz Markt Altdorf Bauabschnitt 03 Altdorf Nord</i> | Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut</i> | Maßnahmen-Nr. 4.3 G |
| Bezeichnung der Maßnahme <i>Landschaftliche Gestaltung der Gewässerufer als Gehölzhecke und Einzelbaumpflanzung aus Ar- tenschutz- und Landschaftsbildaspekten sowie zur Biotopvernetzung</i> | | Maßnahmentyp G Gestaltungsmaßnahme |
| zum Maßnahmenplan: Unterlage 7.2 Maßnahmenplan L30 | | Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegren- zung bzw. Maßnahme zur Kohä- renzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |
| Lage der Maßnahme Am rechten Ufer der Pfettrach unterstrom der Hirschauer Brücke sowie im Maßnahmenbereich am Mühlbach auf der Anschüttung zur Hochwasserschutzmauer und Einzelbaumpflanzung verteilt im gesamten Maßnahmenbereich. | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Landwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen (G11), artenarme Säume und Staudenfluren (K11), sonstige gewässer- begleitende Gehölze (L524) sowie vegetationsfreie Ruderalflächen (P431). | | |
| Zielkonzeption der Maßnahme Begrünung, attraktive Gestaltung und strukturelle Gliederung der Nebenflächen entlang der Gewässerufer sowie Einbindung in die Landschaft. Entwicklung von Gehölzhecken auf Böschungflächen. Pflanzung von standorttypischen, gebietsheimischen Laubbäumen als Hochstamm und Gestaltungselemente am linken und rechten Ufer der Pfettrach sowie als Nahrungshabitat für Insekten und Vögel. | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Oberbodenandeckung von rd. 0,3 m Mächtigkeit in den Pflanzbereichen. • Neubegründung von Gehölzgruppen durch Pflanzung von standorttypischen regional-heimischen Laubge- hölzen (vorrangig mit Ohr-Weide, Faulbaum und Traubenkirsche). • Pflanzung von standorttypischen, gebietsheimischen Laubbäumen (vorrangig Erlen) als Hochstamm entlang des Gewässerlaufs, StU 12-14. • Die Bepflanzung wird abschnittsweise mit unterschiedlichen Baumarten ausgeführt, so dass sich für den Be- trachter eine strukturelle Untergliederung im Längsverlauf ergibt. • Die Pflanzung der Einzelbäume erfolgt sachgerecht in Pflanzgruben gemäß erforderlichem Umfang. • Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Gehölzpflanzung. • Schutz der Pflanzflächen vor Verbiss durch den Biber. | | |
| Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | ~ 0,03 ha ~ 20 St (Einzelbäume) |
| Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG i. V. m. § 10 BayKompV) | | dauerhaft |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Extensive Nutzung unter Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel. • Extensive Gehölzpflege. | | |

| Maßnahmenblatt – Einzelmaßnahme zu Komplex Nr.: 4 G | | |
|---|---|--|
| Projektbezeichnung <i>Gew. II Pfettrach Hochwasserschutz Markt Altdorf Bauabschnitt 03 Altdorf Nord</i> | Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut</i> | Maßnahmen-Nr. 4.4 G |
| Bezeichnung der Maßnahme <i>Wiederherstellung von Baufeldern</i> | | Maßnahmentyp G Gestaltungsmaßnahme |
| zum Maßnahmenplan: Unterlage 7.2 Maßnahmenplan L30 | | Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |
| Lage der Maßnahme Über den gesamten Maßnahmenbereich des Hochwasserschutzprojekts Altdorf Nord BA3. | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Landwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen wie Intensiv-Grünland (G11), mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (G211), artenarme Säume und Staudenfluren (K11), Privatgärten und Kleingartenanlagen (P21 und P22) sowie Verkehrsflächen (V11, V31, V32, V332), kleinflächig Gehölzflächen. | | |
| Zielkonzeption der Maßnahme Wiederherstellung des Ausgangszustands der Baufelder als landwirtschaftliche Nutzfläche und Privatgärten. | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Abräumen eventueller Auffüllungen mit Kies als Baufeld • Lockerung des Untergrunds • Andeckung des seitlich gelagerten Oberbodens • Ansaat Grünland und Pflanzung Gehölze in Abstimmung mit Eigentümer | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | ~ 0,18 ha |
| Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG i. V. m. § 10 BayKompV) Nicht gegeben | | |